

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Terrakotta einer Stehenden</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 2.94</p> |
|--|---|

Beschreibung

Hellenistische Terrakotta-Figuren bezaubern durch die Eleganz der Kleidung: Dieses Mädchen trug einen purpurnen Chiton (Untergewand) und eine gleichfarbige Haube. Das Himation (Mantel) war hellblau; es modelliert den Körper durch die kräftigen Zugfalten - ein Motiv, das aus der Marmorplastik bekannt ist. Das kräftige Haar ist rotbraun; gewiss war auch das Gesicht bemalt. Terrakotten wurden aus Negativformen gezogen, die sich allmählich abnutzten: Im Laufe einer Serie wurden die Ausformungen immer flauer. Dieses sehr sorgfältig gearbeitete Stück gehört zu den frühen Ausformungen einer solchen Serie. Tausende von Terrakotten sind erhalten: als Weihegaben in Heiligtümern oder als Beigaben in Gräbern.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Gebannter Ton, Farbreste, mit dem Modellierholz nachgearbeitet |
| Maße: | H. 17,5 cm |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-----------------|
| Hergestellt | wann | 300-280 v. Chr. |
| | wer | |
| | wo | Tanagra |

Schlagworte

- Antike
- Antikensammlung

- Antikes Griechenland
- Figur (Darstellung)
- Keramik
- Kleinplastik
- Terrakotta
- Terrakottastatue

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 44